

1. Record Nr.	UNINA9910132523703321
Autore	Köppler Jörn <p>Jörn Köppler, Architekt, Deutschland </p>
Titolo	Die Poetik des Bauens : Betrachtungen und Entwürfe / Jörn Köppler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839425404 3839425409
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (215 pages) : illustrations
Collana	Architekturen
Classificazione	ZH 3100
Disciplina	720
Soggetti	Architektur Architecture Moderne Poetik Schönheit Bedeutung Ästhetische Erfahrung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	On one hand, Jörn Köppler imagines how the notion of a poetically conceived architecture develops from poetic thinking. On the other hand, he describes how the notion of a poetics of architecture has room to evolve as the antithesis of an economically and technically oriented present.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 1. Naherung 13 2. Konstruktion 35 3. Garten und Natur 57 4. Raum 89 5. Stadt 115 6. Ornament und Handwerk 141 Entwürfe 167 Bibliografie 201 Abbildungsverzeichnis 209 Backmatter 210
Sommario/riassunto	Man könnte es als poetischen Architekturgedanken bezeichnen, das fragile Sinnverhältnis des Menschen zur Wirklichkeit so zum Ausdruck zu bringen, dass dessen Werke – mit Adorno gesprochen – den »stummen Hinweis auf das, was schön sei«, suchten. Einem poetisch gedachten Bauen stehen dabei Begriffe nahe wie jene des Zuhörens oder der In-Werk-Setzung. Jörn Köppler stellt vor dem Hintergrund der philosophischen Entwicklung des poetischen Denkens dar, wie sich in individuellen Werken die Konzeption eines poetisch aufgefassten Bauens entfaltete und welche Perspektiven sich daraus für die

Architektur der Gegenwart ableiten ließen.

Besprochen in: Huffington Post, 22.12.2016, Alexandra Hildebrandt <https://dralexandrahildebrandt.blogspot.com>, 22.06.2023
»Ein höchst anspruchsvoller Architekturansatz wird hier vorgelegt, der sich hoffentlich nicht von der Alltagspragmatik des Tagesgeschäfts entmutigen lässt.«

»Klug argumentierend und rhetorisch teils [...] brillant formulierend, hat Köppler die zeitgenössische Architektur um einen Aspekt eröffnet, der ihr dabei helfen soll, nicht mehr nur ›Kosten- oder Lifestylefaktor, Umweltbelastung‹ zu sein.«
